

Stadt Nürnberg

Amt für Kommunikation
und Stadtmarketing

Leitung:

Andreas Franke

Fünferplatz 2

90403 Nürnberg

presse.nuernberg.de

Blaue Nacht: Großprojektion auf die Kaiserburg

Die Blaue Nacht ist wieder da – und steht am Samstag, 17. Mai 2025, ganz unter dem Motto „Love and Peace“. „Liebe und Frieden – danach sehnen wir uns immer alle. Und es ist mehr als angebracht, dass die Blaue Nacht im Frühjahr 2025 unter diesem Motto zu einem großen und verbindenden Fest der Künste und der Attraktionen einlädt. Es ist auch eine passende Überschrift für die Rückkehr der Blauen Nacht in die Nürnberger Altstadt“, so Bürgermeisterin Prof. Dr. Julia Lehner.

Großprojektion auf die Kaiserburg

Die Großprojektion auf die Kaiserburg wird erstmals aus dem Bereich der angewandten Kunst bespielt: Prof. Holger Felten, Präsident der Akademie der Bildenden Künste, gestaltet mit dem Team von Rose Pistola unter dem Motto „hdgdl“ eine vordergründig bunte Mischung aus metaphorischen Bildern und Grafiken, inspiriert von Popkultur und Internet-Ästhetik. Unerwartete Wendungen und Störfaktoren lassen stolpern und nachdenken: über die Liebe, den Frieden und was es dafür braucht.

Die Ausstellung „hdgdl“

Seit Samstag, 26. April, und noch bis Samstag, 24. Mai, lädt die Ausstellung „hdgdl“ – steht für „Hab dich ganz doll lieb“ – von Holger Felten und Rose Pistola im Kunstverein Kohlenhof Nürnberg e. V. in eine Welt zum Liebhaben ein. Im Zentrum steht das Thema der Blauen Nacht: „Love and Peace“ – nicht als nostalgische Floskel, sondern als visuelles Statement zwischen Popkultur und Parodie. Die Ausstellung versammelt Fotografien, typografische Lyrics und grafische Experimente, die während der Entstehung der gleichnamigen Projektion auf die Nürnberger Kaiserburg entstanden sind.

So öffnet sich ein Raum, der ebenso Werkstatt wie visuelle Zitatmaschine ist. Roter Faden ist die Liebe zum Leben.

Seite 2 von 3

Zwischen Memes und Mythen, zwischen knalligen Farbflächen und liebevollen Details entsteht eine Bildwelt, die lacht, flimmert, flirtet – und manchmal auch irritiert. Sie bezieht sich auf kollektive Bildgedächtnisse genauso wie auf persönliche Assoziationen, auf stadtgeschichtliche Kontexte und Alltagsästhetik. Übersteigerte Statements begegnen leisen, poetischen Zwischentönen. Dabei changiert die Ausstellung bewusst zwischen den Polen: ironisch und ernsthaft, trashig und schön, digital und emotional.

„hdgdl“ ist ein Augenzwinkern im Vorbeigehen, ein visueller Setzkasten, ein Versuch, in einer komplexen Welt kleine Inseln des Wohlbefindens zu schaffen. Und vielleicht – ganz vielleicht – auch der rosarote Blick auf den absurden Mikrokosmos, in dem wir alle leben.

Die Künstler

Prof. Holger Felten (*1968 in Stuttgart) ist seit 2017 Präsident der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg und lehrt dort Grafikdesign und Kommunikationsdesign. Seine Arbeiten sind mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet: Best of Corporate Publishing Award 2015 + 2014, Silber / Best of Corporate Publishing Award 2013/12/11, Gold / German Design Award 2013 / Art Directors Club Deutschland 2015, 2011, 2009, 2014 Silber / Deutsche Fachpresse, Fachmedium des Jahres 2009.

Rose Pistola, 2003 von Prof. Holger Felten in München gegründet, ist ein interdisziplinäres Gestaltungsbüro mit Schwerpunkt auf konzeptioneller Kommunikation. Gemeinsam mit einem zehnköpfigen Team realisiert das Büro Projekte an der Schnittstelle von Design, Kultur, Kunst, Gesellschaft und Technologie – mit Haltung, Humor und Hingabe.

Kunstverein Kohlenhof Nürnberg e. V.

Die Ausstellung findet in Kooperation mit dem Kunstverein Kohlenhof e. V. in der Grasersgasse 15 statt. Sie wurde am Samstag, 26. April, von Kulturbürgermeisterin Prof. Dr. Julia Lehner, dem Präsidenten der Akademie der Bildenden Künste und Künstler der Ausstellung, Prof. Holger Felten, dem



Galeristen Daniel Bartmeyer und von Dr. Elisabeth Hartung, der Leiterin des Projektbüros Kultur, eröffnet. Sie endet am Samstag, 24. Mai, mit einem Künstlergespräch zwischen Prof. Holger Felten und Dr. Elisabeth Hartung um 18 Uhr und Raum für persönlichen Begegnungen mit den Künstlern. Bis dahin ist die Ausstellung ab Donnerstag, 1. Mai, donnerstags, freitags und samstags jeweils von 14 bis 19 Uhr geöffnet.

Power of Colours

Die N-Ergie, seit vielen Jahren Hauptsponsor der Blauen Nacht, wird wie die Blaue Nacht 25 Jahre alt. Aus diesem Grund fördert sie zum ersten Mal die Burgprojektion mit der dazu gehörenden Ausstellung.

Gemeinsam mit den Eventpiloten bringt die N-Ergie außerdem von 17 bis 24 Uhr ein eigenes Projekt im öffentlichen Raum ein: Über dem Weinmarkt spannt sich ein schwebendes Dach aus vielen beleuchteten Regenschirmen, die in den Farben des Regenbogens erstrahlen. Jeder Schirm erzählt eine Geschichte von Vielfalt, Gemeinschaft und der Kraft, die verbindet. ja

Weitere Informationen unter:

blauenacht.nuernberg.de

